

Jede Vorbereitung zählt!

Jetzt neu: Der Ratgeber mit Tipps,
die im Notfall helfen.

Kostenlos erhältlich
online unter
[www.bbk.bund.de/
ratgeber](http://www.bbk.bund.de/ratgeber)



Vorsorgen für Krisen
und Katastrophen



BBK Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Vorsorgen für Krisen und Katastrophen

Krisen und Katastrophen können jederzeit und unerwartet eintreten. Mit den richtigen Vorbereitungen können alle dazu beitragen, sich selbst und andere besser zu schützen. Mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen nahelegen sich vorzubereiten und dabei unterstützen, Risiken frühzeitig zu erkennen, vorbereitet zu sein und im Ernstfall richtig zu handeln. Unser Ziel ist es, Ihre Sicherheit zu stärken und Ihnen einfache, alltagstaugliche Maßnahmen an die Hand zu geben, damit Sie in schwierigen Situationen handlungsfähig bleiben.

Lesen Sie bitte den Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ aufmerksam und sorgen Sie für Krisen und Notfälle vor. Den Ratgeber finden Sie über den QR-Code auf der Vorderseite und erhalten Sie auch in gedruckter Version in ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auch unter:

www.bbk.bund.de

www.gg112.de

Wichtige Telefonnummern:

- **112** (Feuerwehr + Rettungsdienst)
- **110** (Polizei)

Bei besonderen Ereignissen und Gefahrensituationen richtet die Kreisverwaltung ein Bürgertelefon ein. Unter dieser Nummer erhalten Sie Informationen und Verhaltenshinweise zur aktuellen Gefahrenlage.

- **Bürgertelefon 06152 / 989 898**

Notfall-Meldestellen:

Sollte es im Falle eines Stromausfalles oder sonstigen Ereignissen zum Ausfall des Telefon- und Mobilfunknetzes kommen, können Sie Notfälle an so genannten „**Notfall-Meldestellen**“ melden. Ebenfalls erhalten Sie dort weitere Informationen und Hilfe. In den ersten Stunden sind diese Stellen bei den Feuerwehrhäusern und Polizeidienststellen.

Bei langanhaltenden Störungen oder Krisen richten die Kommunen weitere Meldestellen, so genannte „**Katastrophenschutz-Leuchttürme**“ ein. Diese zentralen Anlaufstellen dienen als Infopunkte, Notfall-Meldestellen und Hilfezentren für Bürger.

Die vorgeplanten Standorte der „Katastrophenschutz-Leuchttürme“ in ihrer Nähe erfragen Sie bitte bei Ihrer Kommune.

Warnungen erhalten Sie im Kreis Groß-Gerau auch über folgende Warn-Apps:

